



(Fotos: Hejstetter)

Mit „Ametis“ präsentiert **Graff** die neueste Designgeneration für Dusche und Badezimmer. Zur Serie gehört eine in sich gedrehte Mischarmatur, deren Form den natürlichen Wasserlauf widerspiegelt. Dem aktuellen Trend entsprechend, gibt es „Ametis“ nun auch mit matt weißer Oberfläche. Entwickelt wurde diese exklusive Kollektion, die die reine Handwerkskunst perfektioniert, von Designer Davide **Oppizzi**. Die avantgardistische Formensprache der Stahlprodukte stellt dabei ihre Funktionen in den Vordergrund. (Werkfotos)

Mit der neuen Bad-Linie „BetteLoft Ornament“ mit geprägtem, geometrischem Muster, bietet **Bette** im Bad ein facettenreiches Spiel von Licht und Schatten. Optisches Highlight ist die freistehende, wandlungsfähige Badewanne aus glasiertem Titan-Stahl. Während ihr Innenkörper die typische Grundform von „BetteLoft“ besitzt, zitiert ihre expressive Außenform die Geradlinigkeit des Wannenninneren und setzt diese in einem geometrischen Muster fort. Geprägt ist die Wannenschürze mit einer sechsreihigen Ornamentik. (Foto: Heinemann)



Loft Ornament



Die berühmte Brooklyn Bridge zieht ins Bad ein. Der trendige Duschvorhang von **Wenko** überzeugt nicht nur mit einem hochwertigen Fotodruck der nächtlichen Brooklyn Bridge, die den mächtigen East River überspannt. Auch dank seiner originellen LED-Beleuchtung ist der neue Duschvorhang ein glänzendes Highlight: Diese lässt die Lichter an der renommierten Hängebrücke wie von Zauberhand erstrahlen. Die integrierte LED-Leuchte wird durch einen Akustiksensoren aktiviert – klatscht man beispielsweise kurz in die Hände, geht das Licht automatisch an und schaltet sich nach 30 Sekunden von selbst wieder ab. Der zum Patent angemeldete Duschvorhang ist batteriebetrieben und Spritzwasser-geschützt.



Ein Klassiker neu interpretiert: Duscholux hat seine teilgerahmte Duschwandserie „Bella Vita 3“ jetzt um die „Bella Vita 3 Plus“ erweitert. Entstanden ist eine Kollektion, die den Klassiker noch transparenter und zeitloser macht, da der Hersteller bei der „Plus“-Serie auf Wandprofile bei den Schiebetür-Modellen verzichtet. Dadurch entsteht eine moderne und ansprechende Optik, die hochwertige Materialien mit geradlinigem Design verbindet. Das ohnehin variantenreiche Angebot der Serie wird so für Nischen, Eckeingstiege und Round-Lösungen noch einmal erweitert.



Ein typisches Beispiel für ein klassisches Baddesign ist die Kollektion „Ellade“ der italienischen Manufaktur **Hidra Ceramica**. In der kompletten Serie sind verschiedene Waschbecken, WCs und Bidets, Accessoires sowie eine freistehende Badewanne erhältlich. „Ellade“ erzählt die Geschichte von einem warmen und einladenden Raum, der mit Gegenständen gefüllt ist, die die Atmosphären des 19. Jahrhunderts hervorrufen. Klassisch im Design, aber dennoch im zeitgenössischen Gewand. Die Serie ist in weißer oder schwarzer Keramik erhältlich.



Graff erweitert das Angebot von acht Amaturenserien um ein gebürstetes, 18-karätiges Goldfinish. Die luxuriöse Oberfläche gehört zu einer Reihe von insgesamt zwölf Legierungen, die alle entwickelt wurden, um auch die traditionellen, sprich klassischen Designs der Firma aufzuwerten. Die Ergänzung mit 18-karätigem, gebürstetem Gold ist jedoch nicht nur ein Merkmal neuer Mode-Präferenzen, sondern gleichzeitig ein Beispiel, wie Graff auf neue Impulse und Markttrends reagiert.

